Petition: Keine Energie auf Kosten der Ärmsten



Die deutsche Bundesregierung muss Investitionen in Öl, Gas- und Kohle im Globalen Süden beenden.

Viele Länder des globalen Südens bieten ideale Bedingungen für Energie aus Sonne und Wind. Aber noch immer fließt ein Großteil der öffentlichen Mittel in den Ausbau fossiler Brennstoffe. Auch Deutschland investiert verstärkt in fossile Projekte auf dem afrikanischen Kontinent. Und das, obwohl das Verbrennen von Öl, Gas und Kohle die Klimakrise weiter anheizt. Die fossilen Energien befeuern nicht nur die Klimakrise; sie treiben auch Volkswirtschaften in die Abhängigkeit von fossilen Unternehmen und richten unfassbaren Schaden an. Jedes neue Gas-, Öl- oder Kohleprojekt blockiert den Ausbau der erneuerbaren Energien – und damit Chancen einer nachhaltigen Entwicklung.

Mit meiner Unterschrift fordere ich Bundeskanzler Olaf Scholz, Bundeswirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck und Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze auf, umgehend wirkungsvolle Maßnahmen für ein Ende der deutschen Förderung von fossilen Energieprojekten zu ergreifen. Ich fordere:

- Das Ende von Kohle-, Öl- und Gas-Importen: Die Bundesregierung schließt keine neuen Abnahmeverträge für Gas, Öl und Kohle ab und verzichtet darauf, bestehende zu verlängern.
- Keine Finanzierung von fossilen Projekten im globalen Süden: Die Bundesregierung hält sich an ihre Zusage, dem Ausbau neuer fossiler Rohstoff- und Infrastrukturprojekte keine Investitionen mehr zu widmen. Gleiches gilt für finanzielle Sicherheiten der deutschen öffentlichen Hand. Gelder, die in aktuelle fossile Vorhaben fließen, sollten, wo möglich, hin zu den Erneuerbaren umgewidmet werden.

Vorname	Nachname	Unterschrift	☐ Ja, ich möchte per E-Mail informiert bleiben*
Vorname	Nachname	Unterschrift	☐ Ja, ich möchte per E-Mail informiert bleiben*
Vorname	Nachname	Unterschrift	☐ Ja, ich möchte per E-Mail informiert bleiben*
Vorname	Nachname	Unterschrift	☐ Ja, ich möchte per E-Mail informiert bleiben*
Vorname	Nachname	Unterschrift	☐ Ja, ich möchte per E-Mail informiert bleiben*

*EINWILLIGUNG: Die Daten werden ausschließlich zum Zweck dieser Petition verwendet. Mit Ankreuzen des Feldes gebe ich mein Einverständnis, per E-Mail über die politische Arbeit von Misereor informiert zu werden. Meine Einwilligung zur Nutzung meiner Daten kann ich jederzeit bei MISEREOR widerrufen (engagiert@misereor.de, Tel: 0241 442 125). Weitere Informationen zur Datenverarbeitung unter www.misereor.de/datenschutz

Petition: Keine Energie auf Kosten der Ärmsten!

An: Olaf Scholz, Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz der Bundesrepublik Deutschland und Stellvertreter des Bundeskanzlers, Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland

Für ein Ende der deutschen Förderung von fossilen Energieprojekten

Der schnelle, umfassende und faire Ausstieg aus den fossilen Energieträgern Kohle, Öl und Gas als Antwort auf die Klimakrise ist wissenschaftlicher Konsens und mit dem Pariser Klimaabkommen eine völkerrechtliche Übereinkunft der Staatengemeinschaft.

Gerade viele Länder des globalen Südens bieten ideale Bedingungen für Energie aus Sonne und Wind. Doch jetzt drohen massive Investitionen in Öl, Gas und Kohle, den Weg in eine nachhaltige Zukunft auf Jahrzehnte zu verbauen.

Auch Deutschland importiert weiterhin fossile Rohstoffe aus dem globalen Süden und unterstützt in zahlreichen Ländern ihre Förderung. Doch die Erfahrung mit fossilen Vorhaben in unzähligen Ländern zeigt: Während internationale Unternehmen große Gewinne erzielen, gehen die Menschen vor Ort leer aus. Und zudem tragen sie die verheerenden Folgen der Rohstoffförderung wie Umweltverschmutzung, Zwangsumsiedlung, bewaffnete Gewalt und schwere Menschenrechtsverletzungen.

Deutschland darf seinen Energiebedarf nicht auf Kosten der ärmsten Menschen unserer Welt sichern.

Deshalb fordern wir von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland:

Das Ende von Kohle-, Öl- und Gas-Importen:

Die Bundesregierung schließt keine neuen Abnahmeverträge für Gas, Öl und Kohle ab und verzichtet darauf, bestehende zu verlängern.

Keine Finanzierung von fossilen Projekten im globalen Süden:

Die Bundesregierung hält sich an ihre Zusage, dem Ausbau neuer fossiler Rohstoff- und Infrastrukturprojekte keine Investitionen mehr zu widmen. Gleiches gilt für finanzielle Sicherheiten der deutschen öffentlichen Hand. Gelder, die in aktuelle fossile Vorhaben fließen, sollten, wo möglich, hin zu den Erneuerbaren umgewidmet werden.

Lassen Sie Deutschland wieder zum glaubwürdigen Vorreiter werden - für Klimaschutz und faire globale Zusammenarbeit!

Digital unterschreiben: aktion.misereor.de/ausgebrannt

